

HISTORISCHE SACHTEXTE UNTERSUCHEN

SCHRITTFOLGE

VARIANTE B

Autor/ Autorin: (Was weißt du über den Autor? Historiker, Journalist, Hobbyhistoriker, ...)

- Olaf Groehler (1935-1995), deutscher Militärgeschichtler, Spezialgebiet: Luftkrieg

Textart: (Einzeldarstellung, Vortrag, Zeitschriftenaufsatz, Schulbuchtext, ...)

Einzeldarstellung

Titel: Anflug auf Ida Emil. Anhalt im Luftkrieg 1940-1945

Erscheinungsort: Dessau

Erscheinungsjahr: 1993

Anlass: (Jubiläum eines hist. Ereignisses, Teilnahme an Fachkongress, ...)

kein erkennbarer spezieller Anlass

Adressat: (An wen richtet sich der Text? andere Wissenschaftler, historisch interessiertes Publikum, Schüler, ...)

historisch interessiertes Publikum, speziell am Luftkrieg im WK II/ auch Wissenschaftler

Thema: (kurzes Stichwort)

Warum wurde Zerbst am 16. April 1945 durch US-Bomber zerstört?

Inhalt: (in kurzen Stichworten)

- US-Panzerdivision bei Barby erwartete seit 15.4.1945 Befehl zum Marsch auf Berlin
- 16.4.1945, **mittags**, amerikanische Oberbefehlshaber: **kein** Marsch auf Berlin!!!
- Luftangriff gegen Zerbst um **15:00** am selben Tag/ Kommandeure mussten eigentlich Kenntnis vom Haltebefehl gehabt haben
- Fazit: Mit Bombenangriff handelten amerikanische Kommandeure vor Ort gegen die Befehle des Oberkommandos

Argumentation: (Wie argumentiert der Autor? Welche sprachlichen Mittel nutzt er? Sind Widersprüche in der Argumentation zu finden?)

- Luftangriff entweder Folge Handelns gegen Befehle von oben oder Folge einer schlechten Kommunikation bei den Amerikanern

Antwort auf Frage:

Ob Zerstörung von Zerbst vermeidbar gewesen wäre oder nicht, ist allein aus den amerikanischen Quellen nicht zu schließen.